

50 Jahre FRISTO Getränkemarkte

Umsatzrekord und millionenschwere Investition im Jubiläumsjahr 2020

Buchloe – Schöner kann Geburtstag feiern nicht sein! Die FRISTO GETRÄNKEMARKT GmbH begeht ihr 50. Jubiläum mit einem Umsatzrekord und dem Spatenstich für den Neubau ihrer Firmenzentrale in Buchloe. Andreas Brügel, Geschäftsführender Gesellschafter der FRISTO GETRÄNKEMARKT GmbH, und Geschäftsführer Dennis Roth blicken stolz auf das Erreichte: „Über viele Jahre optimierte Arbeitsprozesse sowie der Einsatz modernster Technologie sind die Garanten für unseren andauernden Erfolg“, so Brügel. „Und eines gilt für uns heute wie vor 50 Jahren: Qualität vor Quantität.“

Nachdem sich die FRISTO GETRÄNKEMARKT GmbH bereits in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich entwickelt hat, erwartet die Unternehmensleitung im Jubiläumsjahr 2020 einen neuen Umsatzrekord von rund 225 Millionen Euro. „Zudem haben wir heuer zehn neue FRISTO Getränkemarkte eröffnet“, sagt Geschäftsführer Dennis Roth. Damit wächst das Unternehmen, das in zweiter Generation als Familienunternehmen geführt wird, auf mittlerweile 228 moderne Getränkemarkte in Süd- und Ostdeutschland sowie in Tirol und auf insgesamt knapp 1500 Mitarbeiter an.

Investition in den Stammsitz Buchloe

Weil erfolgreiches Wirtschaften stetiges Wachstum mit sich bringt, mag es nicht verwundern, dass die derzeitige Firmenzentrale in Buchloe aus allen Nähten platzt. Aus strategischen Gründen investiert das Unternehmen daher knapp neun Millionen Euro in den Neubau seines modernen Verwaltungsgebäudes am Stammsitz, zwischen dem Logistikzentrum der FRISTO GETRÄNKEMARKT GmbH und der Firma Franz Mensch GmbH. Anfang Oktober fand im Beisein der Ostallgäuer Landrätin Maria Rita Zinnecker und Buchloes neuem Ersten Bürgermeister Robert Pöschl der Spatenstich statt. Bis zum Jahresanfang 2022 soll die Firmen-



Spatenstich für den Neubau der rund 2775 Quadratmeter großen FRISTO Firmenzentrale Anfang Oktober in Buchloe.

Fotos: FRISTO

zentrale nach neuesten Standards und ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit errichtet sein. Sie bietet künftig Platz für rund 30 Büros für 76 Verwaltungsmitarbeiter.

Krisensicherer Arbeitgeber

„Wir sehen den Neubau als Chance“, sagt FRISTO-Chef Andreas Brügel, „die Arbeitsbedingungen

ne Cafeteria nebst Dachterrasse und Alpenblick geben. „Wir freuen uns, dass wir unserem Team außer einer fairen und offenen Atmosphäre sowie einem durchaus krisensicheren Job in naher Zukunft auch ein modernes Arbeitsumfeld bieten können“, ist die Geschäftsleitung überzeugt. Denn die Zeichen stehen weiter auf Wachstum.

heim/Hessen und Zimmern ob Rottweil/Baden-Württemberg zur richtigen Zeit mit dem richtigen Getränk beliefert. „Die dezentrale Struktur unseres Unternehmens sichert uns die Nähe zum Kunden“, sagt Dennis Roth und verweist auf das umfangreiche Sortiment der einzelnen Getränkemarkte. „Dabei steht stets der Kunde im Mittelpunkt“, fügt der Geschäftsführer hinzu, „und nicht die Vertriebspolitik großer Lieferanten. Wir treffen unsere Sortimentsentscheidungen konzernunabhängig zugunsten der Mehrweggebinde und einer regional abgestimmten Auswahl.“

Ausgeklügelte Logistik

Mit modernster Technik und 60 Lkws ausgestattet, garantiert die FRISTO Logistik Tag für Tag eine zuverlässige Belieferung aller Getränkemarkte. So sind es jährlich etwa 35 Millionen Getränkekisten von rund 650 Herstellern, die über die FRISTO Logistikzentren in die Märkte transportiert werden.

Diese Flotte fährt darüber hinaus bereits seit 2017 klimaneutral. Sprich, die 60 firmeneigenen Lkws sind nicht nur besonders sparsam und schadstoffarm unterwegs, sie vermeiden zudem Leerfahrten konsequent. „Durch effiziente Logistik und eine sehr hohe Mehrwegquote

überlässt dies nicht Großhändlern und externen Fuhrunternehmen.

Nachhaltig wirtschaften

Denn Verantwortung für das eigene Tun und Handeln, für Mensch und Umwelt wird bei FRISTO groß geschrieben. „Unser Ziel ist es, Transportkosten und Umweltbelastungen durch permanente Optimierung der logistischen Prozesse zu minimieren“, erklärt Brügel. Darüber hinaus werden über 90 Prozent des Sortiments in umweltfreundlichen Mehrwegflaschen



50 Jahre und viele gute Gründe zu feiern hat die FRISTO GETRÄNKEMARKT GmbH. Das Unternehmen wächst erfolgreich, sagen die Geschäftsführer Andreas Brügel (rechts) und Dennis Roth.

maßgeschneidert auf unsere Belange zu optimieren und als Unternehmen zu wachsen.“ Neben ergonomisch gestalteten Arbeitsplätzen und moderner IT-Ausstattung wird es für die Mitarbeiter auch einen Aufzug, einen Ruheraum, ein Freizeitzimmer und ei-

Das Unternehmen sucht fortlaufend neue Mitarbeiter im Verkauf, der Logistik und der Verwaltung. Besonderer Wert wird dabei auf die Entwicklung von Fach- und Führungskräften sowie auf die Ausbildung gelegt. Derzeit lernen insgesamt 75 Auszubildende und Studierende dualer, berufsnaher Studiengänge bei der FRISTO GETRÄNKEMARKT GmbH.

Konzernunabhängig hat sich das Familienunternehmen seit 1970 stets aus eigener Kraft entwickelt. Seinen ersten Getränkemarkt eröffnete FRISTO – im übrigen eine Reminiszenz an den Namen des ersten Vertriebsleiters Fritz Stoll – in Nürnberg. 1991 wurde der Sitz nach Buchloe verlegt. Heute wird jeder der 228 FRISTO Getränkemarkte über fünf Logistikzentren in Buchloe, Adelsdorf/Mittelfranken, Rossau/Sachsen, Gerns-



Die FRISTO Firmenzentrale in Buchloe wird bis zum Jahr 2022 nach modernsten Standards und ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit neu errichtet.

angeboten. Über 1400 Artikel pro Markt spiegeln zudem die regionale Vielfalt wider, beispielsweise die große Auswahl an bayerischen Bieren und süddeutschen Weinen. Ein wichtiger Baustein nachhaltiger Betriebsführung ist auch das verantwortungsvolle Energiemanagement, das die FRISTO Getränkemarkte auszeichnet. Durch den Einsatz energiesparender LED-Beleuchtung in allen Märkten und Gebäuden, über hauseigene Photovoltaikanlagen und mithilfe der Verwendung von „grünem“ Strom legt das Unternehmen die Messlatte hoch. „Aktuell hat FRISTO 16 Photovoltaikanlagen im Einsatz, welche in der Spitze 1808,68 Kilowatt Leistung vorweisen und 725,28 Tonnen CO2 einsparen“, zählt Geschäftsführer Roth auf. ah



Die FRISTO Getränkemarkte sind klar strukturiert, sauber und nachhaltig, um dem Kunden einen angenehmen Einkauf zu ermöglichen.

„Dem weiteren Wachstum folgend investieren wir heuer in zehn neue FRISTO-Getränkemarkte und den Neubau unserer Unternehmenszentrale in Buchloe.“

Andreas Brügel, Geschäftsführender Gesellschafter, FRISTO GETRÄNKEMARKT GmbH

von über 90 Prozent sichern wir uns die volle Auslastung unserer Lkw-Flotte“, erklärt Brügel weiter. Daher setzt FRISTO weiterhin auf eine eigene Logistik und